

IM GESPRÄCH

Isabel Althaus



Isabel Althaus vom SCM gewann in Salzgitter über 80 m Hürden. Foto: Lukas Schulze

Zum überaus erfreulichen Abschneiden der Leichtathleten des SC Magdeburg bei den norddeutschen Meisterschaften der Ak 15 und der Jugend A am Wochenende in Salzgitter mit insgesamt vier Titeln und einem dritten Rang gehört auch der erste Platz von Isabel Althaus, die über die 80 Meter Hürden in 11,89 Sekunden erfolgreich war. Mit Isabel freute sich auch deren Trainerin Carla Bodendorf. Mehrkämpferin Luise Großmann siegte im Stabhoch- (3,20 m) und Hochsprung (1,55 m), Tom Süptitz im Hochsprung (1,78 m).

KURZ BERICHTET

Reservisten-SV lädt ein Youngsters testen

Buckau (mei). Zu seinem Schützenfest lädt der Reservisten-Schützenverein Magdeburg-Buckau (RSV) am Sonntagabend auf den Schießplatz am Schanzenweg ein. Nach einem Schützenumzug, der um 11 Uhr in der Mansfelder Straße startet, werden auf dem Schießstand die neuen Schützenkönige proklamiert. Weiterhin stehen mehrere Pokalschießen für Schützen und Gäste auf dem Programm, die Sieger werden ab 19 Uhr geehrt.

Magdeburg (hma). Die Zweitliga-Handballer des SC Magdeburg kamen am Dienstagabend in einem weiteren Testspiel beim Regionalligisten HG 85 Köthen zu einem 31:29-Erfolg. Am morgigen Freitag empfangen die Youngsters den Süd-Regionalligisten Lok Pirna.

Danlowski erfolgreich

Berliner Chaussee (mei). Horst Danlowski hat den vereinsinternen Seniorenpokal der Magdeburger Schützengilde gewonnen. Bei dem Wettkampf für Schützen ab dem 60. Lebensjahr über 2x20 Schuss mit der Kleinkaliberpistole und dem Kleinkalibergewehr erzielte Danlowski 366 Gesamtringe. Auf den Plätzen hinter dem Sieger folgten Lutz Wiedenroth (361) und Christine Schmidt (357).

Magdeburger Sport
Bahnhofstraße 17
39104 Magdeburg
Tel. 0391/5999 151 u. 252
Fax. 0391/5999 495
md.lokalsport@volksstimme.de

20. Ottersleber Stundenlauf

Plätze nahezu ausgebucht – Laufmäuse eröffnen

Ottersleben (mus). Der traditionelle Ottersleber Stundenlauf mit Musik startet am morgigen Freitag um 18 Uhr auf der Anlage des VfB Ottersleben am Schwarzen Weg. Mit bisher gemeldeten 77 Einzelläufern und 18 Paaren ist der Stadtranglist-Lauf nahezu ausgebucht. Der beliebte Lauf stößt bei seiner Jubiläumsauflage an die Kapazitätsgrenzen.

Mit Angelika Ehebrecht vom Potsdamer LC und Jörg Friesche von der VL 91 Magdeburg möchten die Seriensieger der vergangenen Jahre ihre im Vorjahr verlorenen Pokale zurückerobern. Dabei bekommt Friesche Konkurrenz vom starken Vorjahresschützen Martin Semkat. Im Paarlauf strebt das Duo Matthias Ackermann/Thoralf Kellerstrass danach, den Vorjahrestitel zu

verteidigen und einen neuen Streckenrekord zu erzielen. In einem offenen Rennen streiten immerhin zehn Paare der Mixed-Kategorie um den Sieg. Daneben werden viele Magdeburger Starter des Einzellaufes die Möglichkeit nutzen, Punkte für die Stadtrangliste zu sammeln oder einfach nur mit Musik und Zuschauerunterstützung ihre persönlichen Ziele zu erfüllen.

Nach dem Lauf erwarten die Teilnehmer aufgrund der Unterstützung zahlreicher örtlicher Sponsoren T-Shirts und Siegerpreise sowie in der Tombola wertvolle Sachpreise. Die Veranstalter freuen sich außerdem über sportbegeisterte Magdeburger, die sich für eine kleine Aufmerksamkeit als Rundenzähler zur Verfügung stellen. Diese sollten sich bis 17.15 Uhr anmelden.

Auch die gemeldeten Teilnehmer sollten sich bis zu diesem Zeitpunkt einfinden. Im Rahmenprogramm starten zum Auftakt um 16 Uhr ca. 40 Kinder der örtlichen Kitas zum 400-m-Lauf der „Laufmäuse“. Ab 16.15 Uhr kämpfen dann über 100 Schüler der Jahrgänge 2004 bis 1994 in zwei Viertelstundenläufen um gute Ergebnisse und Punkte in der Stadtrangliste.

Baseball, Mitteldeutsche Länderliga

Poor Pigs mit zwei Siegen in Dresden, Finale gegen Erfurt

Auch am letzten Spieltag der regulären Saison der Länderliga Baseball waren die Poor Pigs nicht zu schlagen. Bei den Dresden Duker II gewannen die Magdeburger mit 19:13 und 15:10.

Von Tobia Bätthge

Dresden/Magdeburg. In Elbflorenz konnten die Poor Pigs sich schon einmal auf den Spielort des Finales einstellen. Am 19. September treffen die Magdeburger nämlich in Dresden auf die Erfurter Latinos II und spielen damit zum zweiten Mal nach 2008 um den Titel der Länderliga Baseball Mitteldeutschland. Da den Poor Pigs der erste Tabellenplatz auch schon vor dem letzten Spieltag sicher war, konnte das Team um Trainer Thomas Rochel befreit aufspielen. Und so entwickelten sich zwei muntere Spiele, in denen beide Mannschaften sich nichts schenken und viele Punkte erzielten.

Das erste Spiel war bis zum 4. Inning ausgeglichen. Die Pitcher, Eric Zimmermann für Magdeburg und Philipp Würfel für die Duker, trafen mit ihren Wüfren zwar die Strike-Zone, sie konnten aber nicht verhindern, dass mehrere Bälle ins Outfield geschlagen wurden. So stand es nach dem 3. Spielfabschnitt 12:9 für die Dresdner, wobei die Führung zeitweilig mehrmals wechselte. Die Magdeburger waren jedoch in Schlaglaune und profitierten in ihrem vierten Schlagdurchgang auch von kleinen Abstimmungsschwierigkeiten der Gastgegner. Auch ein Pitcherwechsel bei den Dresdnern zeigte keine Wirkung. Gleich zehn Punkte konnten erzielt werden, so dass das Schlagrecht



Florian Felsner (links), der hier in einem früheren Spiel erfolgreich ein Stollenbase gegen den Leipziger Matthias Jung erzielt, erreichte mit seinen

Poor Pigs das Play-off-Finale um den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse, die Mitteldeutsche Liga Baseball.

Foto: Eroll Popova

Tennis

„Beckerhecht“ mit Bratpfanne bei City-Masters

Von Marcel Gajda

Stadtfeld. Magdeburg wird am Sonntag in einer Woche (13. September) Schauplatz des wohl ungewöhnlichsten Tennisturniers Deutschlands. Parallel zur Magdeburger Stadtmeisterschaft (Kirschaum-City-Masters) wird auf der Anlage des MTC Germania an der Harsdorfer Straße der 1. Bratpfannen-Tennis-Cup für

jedermann ausgetragen. Lobs, Volleys und Passierball sollen dann statt mit dem Tennisschläger mit gusseisernem Küchengerät übers Netz „buchsiert“ werden. Probieren statt Studieren und dabei jede Menge Spaß haben, lautet das Motto der Veranstaltung. Turnierdirektor Marcel Gajda weiß aus ersten Selbsttests, dass es durchaus möglich ist

Tennis mit Bratpfannen zu spielen: „Solange der Griff nicht wackelt und das Fett nicht trieft, steht dem Spielvergnügen nichts im Wege.“ Die Finalisten gewinnen eine neue Pflanne oder Tennisausrüstung im Wert von 75 Euro. Alle interessierten Doppelpaare werden gebeten, sich vorab im Internet anzumelden unter: bratpfanne@citymasters.de

Tag werden. Furios erzielte die Dresdner Offensive sechs Punkte gegen den jetzt müder werdenden Enke. Seine Defensive half ihm jedoch aus: Leftfielder Thomas Klein konnte ein Single des Dresdners Daniel Brückner schnell genug zum 2. Base werfen, so dass 2nd Base man Christoph Bösel Brückner dort taggen und ausmachen konnte. Auch in der Offensive kamen die Magdeburger jetzt besser klar: Erneut schafften sie es, zehn Punkte zu 13:7 in ihrem Schlagdurchgang zu erzielen, bevor das 3. Aus erreicht

war. Die Dresdner bäumten sich auch im 4. Inning noch einmal auf, ihre drei Runs waren aber zu wenig, um die Führung der Poor Pigs ernsthaft zu gefährden. Zwei weitere Punkte besiegelten dann den zweiten Sieg des Tages, mit 15:10.

Mit 17 gewonnenen Saisonspielen und nur zwei Niederlagen ziehen die Poor Pigs erneut ins Finale ein. Auch wenn die Bilanz dies nicht widerspiegelt, hatten es die Rochel-Schützlinge gegen teilweise starke Konkurrenz aus Dresden, Erfurt und Leipzig nicht leicht.

BEHINDERTENSPIEL

Kegeln, 14. Einladungsturnier in Arnstadt

Lemsdorfer setzen sich knapp als Erster durch

Magdeburg (tbe). Die Behindertensportabteilung der SG Einheit Arnstadt veranstaltete am vergangenen Sonntagabend ihr 14. Einladungsturnier im Kegeln auf den Classicbahnen der Riedschke in Arnstadt. Zu dieser Veranstaltung waren auch die blinden und sehbehinderten Kegler des MSV 90 sowie weitere Teams aus Sachsen und Thüringen eingeladen. Gekegelt wurden in diesem Jahr 100 Würfe in die Vollen. Zudem wurde in der Mannschaftswertung den stärker sehbehinderten und blinden Keglern Ausgleichsprozente zugeteilt.

Die Mannschaft des MSV 90, die in der Besetzung Silvio Hartseil, Andrea Hartseil, Gabriele Meyer und Tilo Behrendt antrat, kam dabei auf 2 159 Leistungspunkte. Den Magdeburgern gelang es damit, die in der Summe der gekegelten Ergebnisse noch vor ihnen platzierten Arnstädter (2 156 Leistungspunkte) ab-



Die blinden und sehgeschwachen Kegler des Magdeburger SV 90 belegten beim 14. Arnstädter Einladungsturnier mit 2159 Holz Rang eins. Foto: Verein

Triathlon-Landesliga

MTC gewinnt Liga zum dritten Mal in Folge

Von Lorenz Angel

Löderburg/Magdeburg. Eine Saison, wie sie die Triathlon-Landesliga noch nicht gesehen hat, ging am Sonntag in Löderburg zu Ende. Am Ende heißt der Sieger zwar zum dritten Mal in Folge Magdeburger Triathlon Club. Doch so leicht, wie in den letzten Jahren wurde es den MTC-Athleten in diesem Jahr nicht gemacht. Mit dem Tangermünder LV, der sich mit dem Hallenser Jens Abraham verstärkt hatte, war plötzlich ein ebenbürtiger Gegner aufgetaucht, der zeitweise sogar die Tabellenspitze übernahm. Am Ende machte sich die größere Zahl an Leistungsträgern bei den Magdeburgern bezahlt. Da die Tangermünder die komplette Saison mit nur drei echten Spit-

zen bestritten, bedeutete eine Verletzung Abrahams letztlich den Sieg für den MTC. Am Sonntag waren es dann mit Dirk Selle, Ulf Starke und Christian Gramm die Routiniers, die nochmal die volle Punktzahl holten und den Sieg perfekt machten. Nach guten Schwimmleistungen auf dem 750-Meter-Dreieckskurs gingen Gramm, Starke und Selle als 10., 15. und 21. auf die 23-km-Radstrecke, die zum Scharfrichter werden sollte. Wind der Stärke 4 blies den Athleten auf zwei Dritteln der Strecke als Kantenwind erst von rechts und dann von links auf einer stetig ansteigenden Strecke entgegen, so dass selbst bei den Schnellsten nach zwei Dritteln der Strecke gerade mal ein Schnitt von 33 km/h auf dem Tacho stand. Auf den letzten

acht Kilometern ging es dann mit knapp 70 km/h dem Ziel entgegen. Wie gemacht für die drei vom MTC: Gramm fuhr bis auf zwei, Starke auf sechs und Selle auf zehn vor und alle drei hatten auch auf ihrer eher ungeliebten Schlussdisziplin - dem 5-km-Lauf - noch genug Körner übrig, um nicht zu viele Plätze gegen die Fliegengewichte aus den jüngeren Altersklassen zu verlieren. So kam Gramm auf Platz 5, Starke auf 7 und Selle mit 13 noch vor dem besten Tangermünder Rarek ins Ziel. Der Ligasieg konnte sofort und ohne Recherei gefeiert werden. Der USC war noch einmal mit allem, was er hat angereist, um den zuletzt doch noch wackelnden dritten Platz gegen Sangerhausen und Ebendorf zu verteidigen.



Christian Gramm setzte sich mit dem MTC in der Triathlon-Landesliga durch. Foto: Pfeifer

Tischtennis

VfB-Zweite mit 9:7-Sieg zum Saisonstart

Magdeburg (ani). Die zweite Mannschaft des VfB Ottersleben startete mit einem Sieg in die neue Saison der Tischtennis-Bereichsklasse, Staffel Altmark/Magdeburg. Die siebte Vertretung des TTC Börde unterlag dagegen am Wochenende.

Der VfB Ottersleben begann die Saison mit einem knappen 9:7-Auswärtserfolg beim SV Altenweddingen III. Ein super oberes Paarkreuz sicherte den Randmagdeburgern zwei Mannschaftspunkte.

VfB Ottersleben II: Gottschalk 2,5; Pfeifer 2,5; Leidel 1,5; Wille 1,5; Klemper; Ersatz M. Nagel 1.

Eine knappe 7:9-Auswärtsniederlage musste dagegen der TTC Börde VI beim Bezirksligaabsteiger SV Mahlwinkel einstecken. Sauerbrey und Gossert konnten 4,5 der sieben Zähler erspielen, dies reichte nicht zum Punktgewinn.

TTC Börde VI: Weniger 0,5; Sauerbrey 2,5; Glade 1; Hocke; Gossert 2; Ersatz Winkelvoß 1,5.

Im ersten Saisonspiel in der Bezirksklasse, Staffel Börde/Magdeburg, musste die junge dritte Mannschaft des HSV Medizin beim gastgebenden Oscherslebener SC II über eine 4:9-Niederlage quittieren, ließ es noch an der nötigen Cleverness und Abgeklärtheit fehlen.

HSV Medizin III: C. Seemann 1; Peters 1; Laube; R. Börner; Wilms 1,5; Lukaszczyk 0,5.

Nachholspiel Landesliga Herren vom 01.09.: TTC Börde II - TTC Börde III 9:6; TTC Börde II: Futh 2,5; Burchhardt 1,5; Triemer 1,5; Wilrodt-Schröder 0,5; Panzer 1,5; P. Bauske 1,5; TTC Börde III: Homburg 1; Marmode; Fromm 1; Obst 2; Kuhnert 1; Ersatz Kersten 1.

Segeln

Wurl/Wurl auf Rang zehn beste Magdeburger

Barleber See (cwu). „Scheint die Sonne auf das Schwert, macht der Segler was verkehrt!“ Diesen alten Spruch hätte man am vergangenen Sonntagabend wohl zitieren können, denn durch eine Bö der Stärke sieben wurden bei den Landesmeisterschaften Ixylon Jollen auf dem Barleber See fünf Boote fast gleichzeitig zum Kentern gebracht. Aber es ging, auch bedingt durch das Können der Besatzungen, glimpflich ab, ernsthafte Schäden oder Verletzungen blieben aus.

So lief denn das Programm der Landesmeisterschaft insgesamt normal ab, bei kräftigem, zeitweise drehendem Wind. Und was die Ergebnisse betrifft, so blieb es eigentlich immer spannend: Am Sonntag führten noch Theumer/Leonhard vom Yachtclub Bitterfeld knapp, der Sonntag war aber nicht ihr Tag: Sie wurden als beste Mannschaft aus Sachsen-Anhalt noch auf den dritten Platz durchgereicht. Sieger wurde der Pokalverteidiger des vergangenen Jahres, „Paule“ Bauer mit seinem Vorschaoter Matthias Stockhaus vom Yachtclub Berlin-Grünau. Auf den zweiten Platz kam die Besatzung Stefan Küttner/Lydia Küttner von der Segelsportgemeinschaft Reichenbach. Damit wandert der Pokal des Autohauses Skomad ebenfalls nach Berlin, steht aber im nächsten Jahr wieder zur Verfügung. Bestes Boot aus Magdeburg war die Besatzung Wurl/Wurl auf Platz zehn von 19 Booten. Alles in allem war es eine Veranstaltung mit besten Segelvorsetzungen wie schon oft auf dem „kleinen“ Barleber See.